

**J**ranziska Obermiller, geborne Prem, gibt im eigenen und im Namen ihrer Tochter Antonie Nachricht von dem sie tiefbetäubenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gemahls, respective Vaters, des Herrn

## Dr. Josef Obermiller,

k. k. Ministerialrathes und jubil. österr. Finanz-Procurators, Ritters des Leopold-Ordens, Comthurs des Franz Josef-Ordens,  
Comthurs des herzogl. sächs. Ernestinischen Hausordens etc. etc.,

welcher Mittwoch den 17. Februar 1869 um 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachts, nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente, im 77. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuern Verbliebenen wird Freitag den 19. d. M. um 3 $\frac{1}{4}$  Uhr Nachmittags vom Trauerhause: I. Bezirk, Franziskanerplatz Nr. 6, in die Dom- und Metropolitankirche zu St. Stefan überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann am St. Marger Friedhose im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Samstag den 20. d. M. um 8 und 8 $\frac{1}{2}$  Uhr früh in obgenannter Dom- und Metropolitankirche gelesen werden.

Wien, den 18. Februar 1869.

IN 18

*H. Wapfler*

*Johann Ed. Felbermayer*



ARCHIV  
ARTARIA & CO. WIEN



*Wien*

*Wintan, Infanterieplatz No 5*

